

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchh. in Vahr (Baden). 7181
 *Allgemeines Deutsches Kommerzbuch.
 August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 7177
 Scherl: Deutschlands Hochseeflotte im Weltkriege. 7.-12. Tauf.
 45 .H., geb. 60 .H., Liebhaberausgabe in Halbleder 90 .H.

Verlag der Herzlichen Rundschau in München. 7171
 Klare: Den Kindern mehr Sonne! 1 .H. 20 .S.
 Engelen: Gedächtniswissenschaft und die Steigerung der Gedächtniskraft. 3. Auflage. 10 .H., geb. 15 .H.
 Verlag der Bücher des Deutschen Theaters in Berlin. 7174
 Shakespeare: Julius Cäsar. 5 .H., geb. 6 .H.
 Aristophanes: Lysistrata. 5 .H., geb. 6 .H.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stettin, den 16. Juni 1920.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meine Firma
Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung
Paul Niekammer Nachf.

zum 1. Juli d. J. ohne Aktiva und Passiva an Herrn Wilhelm Zitterich
 hier selbst verkauft habe. Herr Zitterich beabsichtigt, auch fernerhin seine
 Tätigkeit dem Verlage zu widmen, in dem er seit längerer Zeit tätig ist,
 und hat die Leitung des Sortiments dem seit zwölf Jahren als Geschäftsführer
 bei der hiesigen Buch- und Kunsthandlung H. Dannenberg & Cie.
 bewährten Buchhändler Herrn Gustav Gorges unter Erteilung der Procura
 übertragen. Die langjährige Tätigkeit und Erfahrung des Herrn Gorges
 auf allen Gebieten des Buch- und Kunsthandels bürgen dafür, daß die
 alte Firma nach guten und bewährten Grundsätzen weitergeführt und
 ausgebaut wird.

Die Herren Verleger werden gebeten, Kontoauszüge für das bis
 zum 1. 7. 1920 in Rechnung Gelieferte möglichst direkt zu übersenden.
 Die Disponenden und das 1920 in Kommission Gelieferte werden ent-
 weder remittiert bzw. disponiert, und gehen die Disponenden, das Ein-
 verständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, auf den neuen Inhaber
 über. Der sich ergebende Saldo wird meinerseits sofort bezahlt, und ist
 von der Kaufsumme ein entsprechender Betrag bei Herrn Carl Fr. Fleischer
 hinterlegt worden.

Ich bitte die Herren Verleger, das mir bisher bewiesene Wohlwollen
 und Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Der Firma
 Carl Fr. Fleischer spreche ich auch an dieser Stelle für die jahrelange
 vorzügliche Vertretung meiner Firma meinen verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Richard von Koppelow

i. Sa. **Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung**
Paul Niekammer Nachf.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn von Koppelow
 teile ich ergebenst mit, daß ich die Firma

Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung
Paul Niekammer Nachf.
 Stettin, Kl. Domstraße 7

zum 1. Juli d. J. käuflich erworben habe und unter der alten Firma
 weiterführen werde. Da ich mich auch fernerhin dem Verlage widmen
 werde, habe ich zur Leitung des Geschäftes Herrn Gustav Gorges aus
 Stettin gewonnen, der infolge seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer
 der Firma H. Dannenberg & Cie. mit den Stettiner Verhältnissen
 durchaus vertraut ist und durch seine Tätigkeit in größeren Buchhand-
 lungen die Gewähr für eine gedeihliche Weiterentwicklung des alten
 Geschäftes bietet. Ich habe Herrn Gorges Procura erteilt, und wird
 derselbe zeichnen:

Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung
 Paul Niekammer Nachf.
 ppa. Gorges.

Die Abrechnung über das bis zum 1. 7. d. J. in Rechnung Ge-
 lieferte wird von Herrn von Koppelow erledigt, und übernehme ich, das
 Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, die dann vorhandenen
 Disponenden. Ich schließe hieran die Bitte, mir febl. Konto zu eröffnen.

Die langjährigen Beziehungen zur Firma Carl Fr. Fleischer in
 Leipzig haben mich veranlaßt, derselben die Vertretung meiner Firma
 weiter zu belassen, und wird dieselbe stets mit ausreichenden Mitteln
 versehen sein.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Zitterich

i. Sa. **Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung**
Paul Niekammer Nachf.

**Geschäftsverlegung und
 Firmenänderung.**

Am 1. Juli werde ich den Sitz meiner Firma „Frei-
 deutscher Jugendverlag Adolf Saal“ nach
 Lauenburg a. d. Elbe verlegen. Vom gleichen
 Zeitpunkte ab werde ich meine zukünftige Verlags-
 tätigkeit unter der Firma

Adolf Saal, Verlag, Lauenburg a. d. Elbe
 ausüben. Die alte Verlagsbezeichnung „Freideutscher
 Jugendverlag Adolf Saal“ werde ich noch für die Zeit-
 schrift „Freideutsche Jugend“ und die damit im engeren
 Zusammenhang stehenden Verlagserscheinungen weiter
 führen. Vom 25. Juni bis 5. Juli bleibt meine
 Auslieferung geschlossen. Bestellungen bitte ich meiner
 Leipziger Auslieferungsstelle (L. Staackmann) zu über-
 schreiben.

Hochachtungsvoll
Adolf Saal.

Auslandslieferungen.

Hierdurch teilen wir dem gesamten deutschen Ver-
 lagsbuchhandel mit, dass vom 1. Juli ab unser Herr
 Kommissionär in Leipzig nur Rechnungspakete an uns
 weiter expediert, wovon die Fakturbeträge

in holländischer Währung

ausgeworfen sind (fl. 1.- = 24 Cent).

Wir sind der Meinung, dass der Verlag mit dem
 Reingewinn von 300 bis 500% durch den Valuta-
 zuschlag für Auslandslieferungen das Risiko der Kurs-
 schwankungen besser tragen kann als der holländische
 Sortimenter, dem oft sein ganzer Profit dadurch ver-
 loren geht, da er wohl verpflichtet ist, gegen einen
 bestimmten Preis an das Publikum zu verkaufen,
 während er bei den heutigen Kursschwankungen es
 nicht in der Hand hat, dementsprechend einzukaufen.

Wir bitten von dieser Mitteilung gefl. Kenntnis
 nehmen zu wollen.

Utrecht, Juni 1920.

Kemink & Zoon's Sortiment
 C. H. E. Breijer.